

SICHERHEITSDATENBLATT (gemäß 91/155/EWG)
Universal-Verdünnung

gültig ab: 03/2010

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname:

Universal-Verdünnung

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:

 BINDULIN-WERK
 H. L. Schönleber G. m. b. H.
 90766 Fürth, Wehlauerstr. 53 - 59
 90702 Fürth, Postfach 12 54

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Lösemittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| CAS | EG-Nr. | Anteil % | Kennb. | R-Sätze |
|--|-----------|----------|--------------|-------------------|
| Naphtha, mit Wasserstoff behandelte leichte, Benzolgehalt: < 0,1 % | | | | |
| 64742-49-0 | 265-151-9 | 55-65 | F, Xn, Xi, N | 11-38-51-53-65-67 |
| Methylacetat | | | | |
| 79-20-9 | 201-185-2 | 15-25 | F, Xi | 11-36-66-67 |
| Ethylacetat | | | | |
| 141-78-6 | 205-500-4 | 8-12 | F, Xi | 11-36-66-67 |
| Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | |
| 67-64-1 | 200-662-2 | 5-15 | F, Xi | 11-36-66-67 |

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Leichtentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Leichtentzündlich. Reizt die Augen und die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf- / Luft-Gemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO₂) Löschmittel - bei großen Bränden Wassernebel oder Schaum. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf- / Luftgemische möglich. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Zusätzliche Hinweise: Alle Zündquellen entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Weitere Angaben zur Handhabung:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Nicht rauchen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach VCI: 3

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ml/m ³ | mg/m ³ | Spitzenbegr. Kategorie | Art |
|----------|---|-------------------|-------------------|------------------------|-----|
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | 2 (I) | |
| 141-78-6 | Ethylacetat | 400 | 1500 | 2 (I) | |
| - | Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 5 (OLD) | 170 | 600 | 4 | MAK |
| 79-20-9 | Methylacetat | 200 | 610 | 4 (II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903):

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.-material | Proben.-Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|------------------|-------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
 Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / die Zubereitung sein.

Material: Butylkautschuk. Materialstärke: 0,5 mm.

Durchdringungszeit: ≥ 4 h

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

| | |
|--------|-----------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | klar |
| Geruch | nach Lösemittel |

Sicherheitsrelevante Daten:

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| <i>Siedepunkt:</i> | 86 °C |
| <i>Flammpunkt:</i> | - 8 °C |
| <i>Untere Explosionsgrenze:</i> | 2,8 Vol.-% |
| <i>Obere Explosionsgrenze:</i> | 12,0 Vol.-% |
| <i>Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):</i> | unlöslich |
| <i>Dampfdruck (bei 20 °C):</i> | 120 hPa |
| <i>Dichte (bei 20 °C):</i> | 0,75 g/cm ³ |
| <i>Lösemittelgehalt:</i> | 100 % |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

Zusätzliche Hinweise:

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe. Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch: -

Ätzende und reizende Wirkungen:

Hautreizung:

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

Primäre Hautirritation: Reizwirkung.

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizwirkung.

Sensibilisierende Wirkungen: -

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Für das Produkt / die Zubereitung sind keine Daten vorhanden.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

Mobilität: Das Produkt ist leicht flüchtig.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologischer Endabbau:

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreichen in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60%BSB/CSB bzw. CO₂-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme -

Grenzwerte für 'leicht abbaubar' z.B. nach OECD-Methoden 301.

Die im Produkt enthaltenen polymeren Bestandteile sind zum überwiegenden Teil eliminierbar.

Bioakkumulationspotential:

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

Andere schädliche Wirkungen: -

Weitere Hinweise:

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel Produkt:

07 01 04 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Völlig entleerte Behälter (tropffrei und spachtelsauber) können wie Industrieabfall behandelt werden, möglicherweise auch wiederverwertet werden.

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID:

| | |
|------------------------|-------------------|
| UN-Nummer: | 1993 |
| ADR/RID-Klasse: | 3 |
| Klassifizierungscode: | F 1 |
| Warntafel | |
| Gefahr-Nummer: | 3 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Bezeichnung des Gutes: | Lösemittel n.a.g. |

Seeschifftransport:

| | |
|------------------------|--------------------------|
| UN-Nr.: | 1993 |
| IMDG-Klasse: | 3 |
| Marine pollutant: | - |
| Gefahrenzettel: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| EmS: | F-E, S-D |
| Bezeichnung des Gutes: | Flammable liquid, n.o.s. |

Lufttransport:

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| UN/ID-Nummer: | 1993 |
| ICAO/IATA-Klasse: | 3 |
| Gefahrenzettel: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| IATA-Maximale Menge – Passenger: | 60 L |
| IATA-Maximale Menge – Cargo: | 220 L |
| Bezeichnung des Gutes: | Flammable liquid, N.O.S. |

15. Vorschriften

Kennzeichnung:

F – Leichtentzündlich, Xi – Reizend, N – Umweltgefährlich

R-Sätze:

- 11 Leichtentzündlich.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- 09 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 21 Bei der Arbeit nicht rauchen.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- 52 Nicht großflächig für Wohn- und Aufenthaltsräume verwenden.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Hinweise zur Kennzeichnung:

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien.

EU-Vorschriften:

Angaben zur VOC-Richtlinie:

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen mit einem Anteil von 100%.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: AI – Flüssigkeit mit Flpkt. < 21 °C

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
